

Lagebericht 2016

A Grundlagen der Lebenshilfe Trier e.V.

1. Leitbild

Im Leitbild der Lebenshilfe Trier e.V. ist als primäres Anliegen verankert „differenzierte Hilfen für Menschen mit Behinderung eines jeden Alters anzubieten“. Deshalb „engagieren wir uns als Träger von Einrichtungen und Diensten und wirken mit unserer Arbeit in die Öffentlichkeit“.

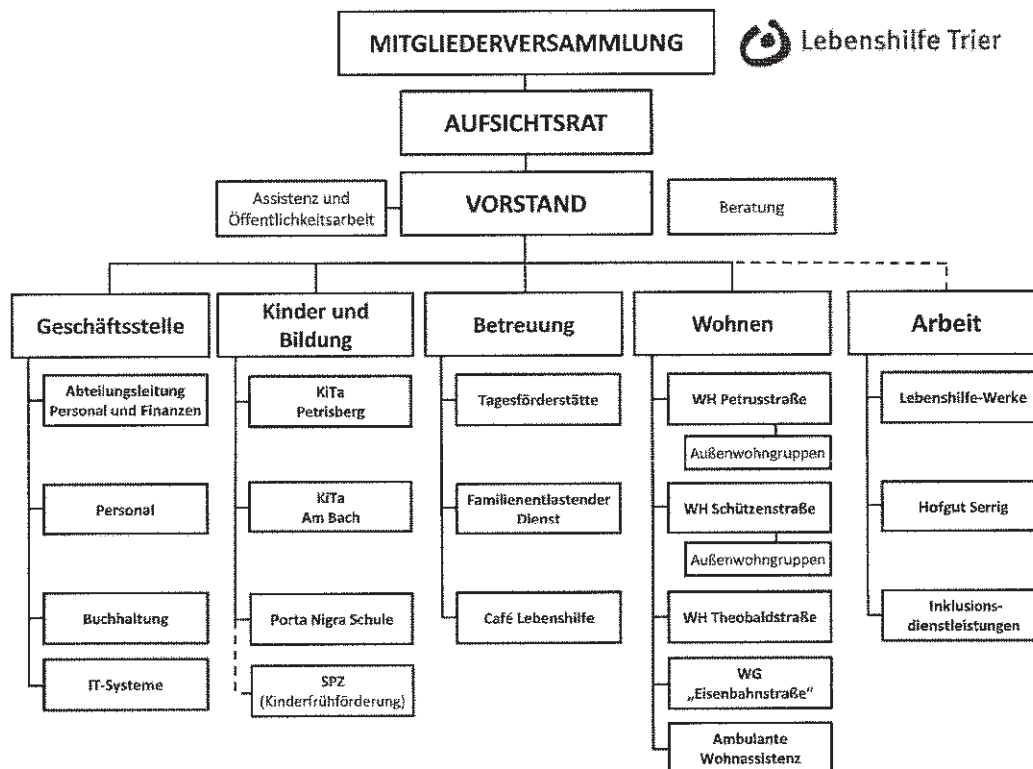
2. Einrichtungen

Lebensphase	Einrichtungen	2016	2015
Vor Geburt	Beratung		
Neugeborene	Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ) mit Frühförderung, Beratung		
Kleinkinder	Kinderkrippenplätze, SPZ mit Frühförderung, Beratung	8	8
Kindergartenkinder	Kindertagesstätten (Förderkinder/Regelkinder) Familienentlastender Dienst (FED), SPZ mit Frühförderung, Beratung	30/60	30/60
Schulkinder	Porta Nigra Schule, FED, SPZ, Beratung	84 71	80 63
Erwachsene	Tagesförderstätte, Werkstatt für behinderte Menschen, Café Lebenshilfe, Wohngemeinschaft Eisenbahnstraße, ambulante Wohnassistenz (Stunden) Wohnheime I+II Petrusstraße Wohnheim III Schützenstraße Wohnheim IV Theobaldstraße Außenwohngruppen, Kurzzeitwohnen (Tage), FED, Medizinisches Zentrum für erwachsene Menschen mit Behinderung, Beratung	51 546 4 9 7629 21 26 35 23 433 43	51 546 3 10 7062 21 26 35 23 314 45
Rentner	Tagesförderstätte, Café Lebenshilfe, Wohngemeinschaft Eisenbahnstraße, ambulante Wohnassistenz, stationäre Wohnheime, Außenwohngruppen, FED, Beratung	1 3 15	1 2 15

Mit in über fünfzig Jahren gewachsener Kompetenz in diesen Feldern, wirkt die Lebenshilfe Trier als bedeutender zivilgesellschaftlicher Faktor und Interessenvertretung zur Weiterentwicklung einer lebenswerten und inklusiven Gesellschaft.

Das Zentrum für erwachsene Menschen mit Behinderung wurde mit Ermächtigung durch das Ministerium 2016 grundsätzlich anerkannt; der operative Regelbetrieb konnte aufgrund gestoppter Vergütungssatzverhandlungen noch nicht aufgenommen werden. Derzeit werden die Leistungen in besonderen Fällen durch Einzelkostenübernahmen abgedeckt.

3. Organigramm



Der Verein Lebenshilfe Trier e.V. ist 50% Gesellschafter der Lebenshilfe-Werke Trier GmbH mit den Standorten Trier und Serrig, ist zu 10% Gesellschafter der Zentrum für Sozialpädiatrie und Frühförderung Trier GmbH (Verbindung ist strichliert) und ist zu 100% Gesellschafter der IDL Inklusionsdienstleistungen Trier GmbH.

Die IDL Inklusionsdienstleistungen Trier GmbH ist aufgrund nicht hinreichendem wirtschaftlichen Erfolg durch Gesellschafterbeschluss vom 13.10.2016 in Liquidation.

4. Führung der Lebenshilfe Trier e.V.

Die Lebenshilfe Trier e.V. wählt alle drei Jahre in einer Mitgliederversammlung den Aufsichtsrat. In der Mitgliederversammlung mit Aufsichtsratswahlen vom 16.10.2014 konnte die personelle Kontinuität bis auf ein Aufsichtsratsmandat gewährleistet werden. Seit 17.9.2015 ist Herr Dr. Früh Aufsichtsratsvorsitzender. Mit Sitzung vom 1.9.2016 ist ein Aufsichtsratsmitglied wegen

der Beschäftigung des Ehepartners in einer Einrichtung der Lebenshilfe Trier aus dem Gremium ausgeschieden. Somit hat das Gremium derzeit acht Mitglieder.

Mit Eintragung in das Vereinsregister zum 7.7.2014 ist Herr Wolfgang Enderle hauptamtlicher Vorstand.

5. Rechtliche Grundlagen

Die Einnahmen der Lebenshilfe Trier stammen zu 99,5 % aus Kostenübernahmen durch die öffentliche Hand. Die rechtliche Basis hierfür sind Landesverordnungen und Verträge zwischen der Lebenshilfe Trier e.V. und den jeweiligen Leistungsträgern (Stadt Trier, Landkreis Trier-Saarburg u.a.) im Sinne von Vereinbarungen nach § 75 (3) SGB XII.

Wesentliche Veränderungen wird das am 1.12.2016 verabschiedete Bundesteilhabegesetz bedeuten. Die Gesetzesänderungen betreffen den grundsätzlichen Zugang zur Teilhabeleistung, die Art und Weise der Teilhabebedarfsermittlung, die Vertragsgrundlagen zwischen öffentlicher Hand und Teilhabedienstleister und die institutionellen Zuständigkeiten.